

## Antrag B-6

### Jusos SV Leipzig

#### Weiterbildung in jedem Alter – altersunabhängiges BafÖG jetzt!

1 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Sachsen möge beschließen und an den Bundeskongress der Jusos weiterleiten:  
2

3 Die Jusos fordern die ersatzlose Streichung der noch gültigen Teile von § 10 Bundesausbildungsförderungsgesetz  
4 (BAföG).

#### 5 **Begründung**

6 Mit der Abnahme „klassischer“ Arbeitsbiographien und einem drohenden Karriereumbruch für viele Arbeitnehmer\*Innen durch neue Technologien müssen sich auch die Chancen für Weiterbildungen mitentwickeln. In dem Konzeptpapier  
7 „Arbeit – Solidarität – Menschlichkeit: Ein neuer Sozialstaat für eine neue Zeit“ fordert der Parteivorstand der SPD bereits, es als „[...] Aufgabe der Solidargemeinschaft, den Einzelnen bestmöglich dabei zu unterstützen, dass er sich in  
8 seiner Beschäftigung weiterqualifizieren, seinen beruflichen Spielraum erweitern kann [...]“ zu betrachten und demzufolge die Einführung eines „Rechtsanspruchs auf Weiterbildung“ bzw. einer „Qualifizierungsgarantie“ dessen Kern der  
9  
10  
11  
12 „Anspruch auf Umschulung“ ist.[1]<sup>1</sup>

13 Ein wichtiger Schritt zur beruflichen Neuorientierung oder zum beruflichen Aufstieg kann z.B. ein Masterstudiengang  
14 sein. So können Arbeitnehmer\*Innen sich fundamental weiterbilden, wenn sie sich spezialisieren wollen oder sich weiterqualifizieren wollen um sich selbst Tür und Tor zu einer ihnen eher gefälligen Stelle im Berufsleben zu öffnen. Ein  
15 Masterstudiengang in beispielsweise BWL kann auch der Grundstein zur beruflichen Unabhängigkeit sein, und als kann  
16 für einige Arbeitnehmer\*Innen auch eine Vorbereitung für eine eigene Firmengründung sein, die nicht nur für die Person selbst neue Perspektiven in der Arbeitsentwicklung eröffnet, sondern auch mehr Arbeitsplätze für Arbeitssuchende  
17  
18  
19 generiert.

20 Bisher verbietet §10 BAföG allerdings die Förderung derer, die selbst nach einem abgeschlossenen Bachelorstudiengang  
21 mit einem Alter höher 35 Jahre ein Masterstudiengang beginnen wollen. Diese Restriktion verhindert die Unterstützung  
22 vieler, die sich auf akademischem Wege weiterbilden oder Umschulen wollen. Noch schlimmer, sie verhindert fast vollkommen die Umschulungs- oder Weiterbildungsunterstützung derer, die in Branchen arbeiten oder arbeiten wollen in  
23  
24  
25 denen akademische Abschlüsse eine Schlüsselvoraussetzung für eine Anstellung sind, wie z.B. die naturwissenschaftliche Forschung, die Medizin und Medizintechnik usw.

26 Als Jusos und als SPD stehen wir für mehr Flexibilität und Freiraum für Selbstgestaltung im Arbeitsleben, und der §10  
27 BAföG steht diesen Grundsätzen entgegen.

28 [1]<sup>2</sup> Seite 8, SPD-Parteivorstand (2019). Arbeit – Solidarität – Menschlichkeit: Ein neuer Sozialstaat für eine neue  
29 Zeit. [online] Abrufbar bei: [https://www.spd.de/fileadmin/Bilder/SPDerneuern/201902\\_PV-Klausur/20190210\\_Neu-](https://www.spd.de/fileadmin/Bilder/SPDerneuern/201902_PV-Klausur/20190210_Neu-Sozialstaat.pdf)  
30 [Sozialstaat.pdf](https://www.spd.de/fileadmin/Bilder/SPDerneuern/201902_PV-Klausur/20190210_Neu-Sozialstaat.pdf) [Abgerufen 25 Feb. 2019].

31 Mit der Abnahme „klassischer“ Arbeitsbiographien und einem drohenden Karriereumbruch für viele Arbeitnehmer\*Innen durch neue Technologien müssen sich auch die Chancen für Weiterbildungen mitentwickeln. In dem Konzeptpapier  
32 „Arbeit – Solidarität – Menschlichkeit: Ein neuer Sozialstaat für eine neue Zeit“ fordert der Parteivorstand der SPD bereits, es als „[...] Aufgabe der Solidargemeinschaft, den Einzelnen bestmöglich dabei zu unterstützen, dass er sich in  
33 seiner Beschäftigung weiterqualifizieren, seinen beruflichen Spielraum erweitern kann [...]“ zu betrachten und demzufolge die Einführung eines „Rechtsanspruchs auf Weiterbildung“ bzw. einer „Qualifizierungsgarantie“ dessen Kern der  
34  
35  
36  
37 „Anspruch auf Umschulung“ ist.[1]<sup>3</sup>

38 Ein wichtiger Schritt zur beruflichen Neuorientierung oder zum beruflichen Aufstieg kann z.B. ein Masterstudiengang  
39 sein. So können Arbeitnehmer\*Innen sich fundamental weiterbilden, wenn sie sich spezialisieren wollen oder sich weiterqualifizieren wollen um sich selbst Tür und Tor zu einer ihnen eher gefälligen Stelle im Berufsleben zu öffnen. Ein  
40 Masterstudiengang in beispielsweise BWL kann auch der Grundstein zur beruflichen Unabhängigkeit sein, und als kann  
41 für einige Arbeitnehmer\*Innen auch eine Vorbereitung für eine eigene Firmengründung sein, die nicht nur für die Person selbst neue Perspektiven in der Arbeitsentwicklung eröffnet, sondern auch mehr Arbeitsplätze für Arbeitssuchende  
42  
43  
44 generiert.

45 Bisher verbietet §10 BAföG allerdings die Förderung derer, die selbst nach einem abgeschlossenen Bachelorstudiengang  
46 mit einem Alter höher 35 Jahre ein Masterstudiengang beginnen wollen. Diese Restriktion verhindert die Unterstützung

47 vieler, die sich auf akademischem Wege weiterbilden oder Umschulen wollen. Noch schlimmer, sie verhindert fast voll-  
48 kommen die Umschulungs- oder Weiterbildungsunterstützung derer, die in Branchen arbeiten oder arbeiten wollen in  
49 denen akademische Abschlüsse eine Schlüsselvoraussetzung für eine Anstellung sind, wie z.B. die naturwissenschaft-  
50 liche Forschung, die Medizin und Medizintechnik usw.

51 Als Jusos und als SPD stehen wir für mehr Flexibilität und Freiraum für Selbstgestaltung im Arbeitsleben, und der §10  
52 BAföG steht diesen Grundsätzen entgegen.

53 [1]<sup>4</sup> Seite 8, SPD-Parteivorstand (2019). Arbeit – Solidarität – Menschlichkeit: Ein neuer Sozialstaat für eine neue  
54 Zeit. [online] Abrufbar bei: [https://www.spd.de/fileadmin/Bilder/SPDerneuern/201902\\_PV-Klausur/20190210\\_Neuer\\_Sozialstaat.pdf](https://www.spd.de/fileadmin/Bilder/SPDerneuern/201902_PV-Klausur/20190210_Neuer_Sozialstaat.pdf) [Abgerufen 25 Feb. 2019].  
55